

Landwirtschaftliches.

Bauzen, 28. Dezbr. Jahresbericht. Im verfloffenen Jahre 1898 wurden im hiesigen Bezirksobstbauvereine 3 Hauptversammlungen und 2 Vorstandssitzungen abgehalten. Die erste Hauptversammlung fand als sogenannte Wanderversammlung am 27. Februar nachmittags im Saale des Erbgerichts zu Schirgshalde statt und war sehr gut besucht.

Sabre, 28. Dezember. Kaffe e good average Santos pr. Dezember 38,25, pr. März 38,75, pr. Mai 39,50. Ruhig. Kaffee in New-York schloß mit 20 Points Baiste. Rio 9000 Saad. Santos 18000 Saad. Einnahme für gestern.

Stasgow, 28. Dezember. (Schluß.) Kohleisen. Mitget. numbers warrants 49 sh. 5 d. Warrants Ribblesborough III 44 sh. 4 1/2 d.

Dresden, 28. Dezember. (Fischmarktbericht.) Infolge des Weihnachtstages war der Verkehr sowohl am Plage als auch im Bestand recht belangreich. Hauptumtrieb war wie alljährlich in Karpfen. Im Großhandel waren die Preise für letztere ziemlich sehr unbedeutend, und da noch bedeutende Wintervorräte vorhanden sind, dürfte ein weiteres Sinken der Notierungen unaussichtlich sein.

Bremen, 28. Dezbr. Petroleum. (Schlußbericht.) loco 7,00 Br. Weith 28. Dezbr. Getreidemarkt. Weizen loco behauptet pr. März 1899 9,77 Gd., 9,78 Br., pr. April 9,57 Gd., 9,58 Br. Roggen pr. März 1899 8,32 Gd., 8,34 Br. Hafer pr. März 1899 5,92 Gd., 5,94 Br. Mais pr. März 1899 5 Gd., 5,02 Br. Rohrtraps pr. August 12,30 Gd., 12,40 Br. - Wetter: Nebel.

Antwerpen, 28. Dezbr. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weith loco 19 1/2 bez. und Br., pr. Dezbr. 19 1/2 Br., pr. Januar 19 1/2 Br., pr. März 19 1/2 Br. Raff.

Liverpool, 28. Dezbr. Baumwolle. Umsatz: 7000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Drugg. Ktbl. amerikanische Notierungen: Septbr.-Januar 3 1/2 - 3 3/4 Käuferpreis, Januar-Februar 3 1/2 Käuferpreis, Februar-März 3 1/2 - 3 3/4 Käuferpreis, März-April 3 1/2 - 3 3/4 do., April-Mai 3 1/2 - 3 3/4 do., Mai-Juni 3 1/2 - 3 3/4 do., Juni-Juli 3 1/2 - 3 3/4 do., Juli-August 3 1/2 - 3 3/4 do., August-Septbr. 3 1/2 - 3 3/4 Käuferpreis, Septbr.-Oktober 3 1/2 - 3 3/4 Käuferpreis.

Telegraphische Börsennotizen.

Wien, 28. Dezbr. (Schluß-Kurze.) Nach festem Verlauf schwächer. (Schließlich der Rückgang der Eisenwerte ab. Deffer. 4 1/2 % Papierrente 101,40, do. Silberrente 101,20, do. Goldrente 120,90, do. Kronenrente 101,70, do. 1860er Lose 140,50, do. Kreditbank 83,40, ungar. Goldrente 120,35, Lombard Wechsel 120,70.

Paris, 28. Dezbr. (Schluß-Kurze.) Fest. 3 % französische Rente 101,92, 5 % italienische Rente 94,92. - Wetter: Schön.

London, 28. Dezbr. (Schluß-Kurze.) Fest. Klavierspiel 3 1/2. Silber 27 1/2, - italienische Rente 93 1/2, Engl. 2 1/2 %, Lombard 110 1/2. - Wetter: Schön.

Meteorologische Station Bauzen.

Table with columns: Tag, Stunde, Barometer auf 0°C, Thermometer C, R, Windrichtung, Windstärke, Temperatur in C, F. Data for Dec 28, 29.

Wind: am 28. Dezbr. nachm. S., abds. S.; am 29. Dezbr. früh SSW.

Deutsche Seewarte.

Hamburg, 28. Dezbr. Eine Depression unter 730 mm liegt über Nordwest-Europa. Im Nord- und Ostgebiet vielfach starke, stellenweise föhnartige südwestliche Winde hervorruhend. Am höchsten ist der Luftdruck im Norden trübe und mild, im Süden heiter und; außer an der Westgrenz, kalt; in den Küstengebieten haben Niederschläge stattgefunden.

Markt-Preise in Cobau am 29. Dezember 1898.

Table with columns: Weizen, Roggen, Hafer, etc. and prices. Includes sub-table for Futtermittel.

Königliche Posttheater in Dresden.

Königl. Opernhaus (Kittsch). Freitag: Viertes Sinfonie-Konzert. Seite A. (Anfang 7 Uhr.) Vormittags 10 Uhr: Generalprobe. Königl. Schauspielhaus (Kreuzstr.). Freitag: „Johannes.“ Tragödie in fünf Akten und einem Vorspiel von Hermann Sudermann. (Anfang 7 Uhr.)

Familien-Nachrichten aus der Leipziger Zeitung.

Verlobt: Herr Johannes Enzmann in Leipzig mit Fräulein Johanna Langbein in Grimma; Herr Erwin Winkler, techn. Betriebsleiter am nautischen Institut, Firma Ludolph, in Bremerhaven, mit Fräulein Margarete Traandner in Freiberg; Herr Adolf Jbenhal in Magdeburg mit Fräulein Marie Hodel in Auerbach i. Bgl.; Herr Emil Frisch in Dresden mit Fräulein Gertrud Jabel in Bismarcksdorf b. Kitzsch; Herr Ernst Barth in Leipzig mit Fräulein Martha Rosenhahn in L.-Sellenhausen; Herr Felix in Berlin mit Fräulein Ella Kästner in Leipzig; Herr Wilhelm Köbrig in Berlin mit Fräulein Anna Zammenhain in Leipzig; Herr Richard Wähler mit Fräulein Elisabeth Wauer in Dresden; Herr Gustav Jädel, Kaufmann in Lubau b. Bauzen, mit Fräulein Elise Wajank in Dresden; Herr Ingenieur Ottomar Daeiger mit Fräulein Anna Klösch in Dresden; Herr Kultus-Ministerial-Sekretär Richard Keilhard mit Frau Thekla veru. Hofmann geb. Arnold in Dresden; Herr Ernst Felt mit Fräulein Elise Meißner in Dresden; Herr Eugen Schmauffner, Kaufmann in Dresden, mit Frau Florentine veru. Cones geb. Menzler in Neustadt, O.-Schl.; Herr Arthur Kauls in Weissen mit Fräulein Ella Uhl in Dresden; Herr Richard Kallschmidt mit Fräulein Klementine Jäcker in Dresden; mit Fräulein Elise Weber in Trachau-Dresden; Herr Dr. med. Fritz Schanz, Augenarzt in Dresden-A., mit Fräulein Johanna Klara Zolter in Dresden-A.; Herr Dr. med. Alfred Schanz, Spezialarzt für Orthopädie in Dresden, mit Fräulein Johanna Friedrichs in Karlsruhe i. B.; Herr Kurt Weisk, Bankbeamter, mit Fräulein Dora Hebel in Dresden; Herr Fern. Fischer, Lehrer in Dresden, mit Fräulein Martha Koch in Großdubitz b. Weissen; Herr Helmuth Meßner, Regierungsbauführer, mit Fräulein Ella Schuffny in Dresden; Herr Walthar Amend in Elberfeld mit Fräulein Editha Hesse in Dresden; Herr Architekt Joseph Heuters in Charlottenburg mit Fräulein Sophie Leopold in Dresden; Herr Paul Ritschel mit Fräulein Anna Gnaale in Dresden; Herr Fritz Judenack, Kaufmann, mit Fräulein Margarete Tübel in Dresden; Herr Lehrer Georg Franz mit Fräulein Johanna Michael in Dresden; Herr Eugen Einbock mit Fräulein Frida Wagner in Dresden; Herr Kurt Promnitz in Dresden mit Fräulein Elise Wardeny-Böhme in Schwerin; Herr Otto Feger mit Fräulein Antonie Bretschneider in Dresden; Herr Karl v. d. Hart in Arnheim mit Fräulein Ida Kraag in Dresden; Herr Amadeus Ahleemann, Lehrer in Dresden, mit Fräulein Frida Weiske in Niederörschütz; Herr Hermann Walthar mit Fräulein Emma Krause in Dresden; Herr Jacob Blich in München mit Fräulein Frida Marx in Dresden; Herr Dr. med. Max Müller-Grotjan, prakt. Arzt in Gera, mit Fräulein Helene Teßner in Dresden; Herr Rudolf Müller mit Fräulein Johanna Köhler in Leipzig; Herr Emil Petrosius aus Hamburg in Finland mit Fräulein Charlotte Westphal in Leipzig; Herr Ernst Roth, Herzogl. S.-Altenb. Forstverwalter in Saasa b. Eisenberg, mit Fräulein Ella Menz in Leipzig; Herr Georg Bedel in Wiesbaden mit Fräulein Gabriele Alberti in Leipzig; Herr Dr. med. Oswald Weber in Jülich mit Fräulein Elisabeth Köhl in A.-Bismarcksdorf; Herr Felix Dietrich, Verlagsbuchhändler, mit Fräulein Margarete Mühlner in Leipzig; Herr Architekt Alfred Müller in Leipzig mit Fräulein Gertrud Rufflo in Chemnitz; Herr Ingenieur Richard Rastow mit Fräulein Meta Schmidt in Leipzig; Herr Emil Bohne mit Fräulein Elisabeth Nagel in L.-Neudubitz; Herr Emil Gaebler in Weizenfelds mit Fräulein Marie Gaae in Leipzig; Herr Robert Behlmann in Uslleben a. Saale mit Fräulein Emma Polbach in L.-Lindenberg.

Produkten-Börse.

Berlin, 28. Dezbr. Produktmarkt. Getreide setzte sich ein auf erneute Steigerung der Weizenpreise in Nordamerika. Später wurde die Tendenz schwankend und ungleichmäßig. Weizen ging für vordere Sorten, nach einer anfänglichen Steigerung von ca. 1 Mk., auf den gestrigen Schlusspreis zurück; spätere Termine schlossen 50 Btg. höher. Roggen war am 27. Dezbr. 75 Btg. fester, weiterhin ermattend und unter gestrigem Schlusspreis angeboten. Der Grund der Tendenzumschwung lag in vermehrter Bahnzufuhr und rückgängigen Meldungen Oesterreichs - Ungarns. Hafer und Hülsen lagen sehr still. Spiritus-Termine abgeschwächt, später noch weiter ermattend. loco 70er 39 Mk. (- 1,20 Mk.). Umsatz 17000 c. ltr. 50er 18,30 Mk. (- 1,50 Mk.). Umsatz 20000 ltr.

Dresden, 28. Dezbr. Produktmarkt. Spiritus pr. 100 ltr. 100 % erst. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Dezbr. 57,30 Gd., do. 70 c. ltr. Verbrauchsabgaben pr. Dezbr. 57,80 Gd. - Wetter: Schön.

Magdeburg, 28. Dezbr. Zuckerbericht. Rohzucker I. Produkt Transitio f. a. Hamburg pr. Dezbr. 9,65 Gd., 9,70 Br., pr. Januar 9,62, 9,67, Br. pr. März 9,67, Gd., 9,70 Br., pr. Mai 9,72, 9,62, 9,77, Br., pr. Oktbr.-Dezbr. 9,35 Gd., 9,45 Br. Markt.

Kurze vom 28. Dezbr. 1898.

Table with columns: Wechsel, Dresden, Leipzig, Berlin. Includes sub-tables for Staats- und Stadtanleihen, Pfandbriefe, Bankaktien, Industrieaktien, Diverse Prioritäten, Renten.

Gandel.

[Zahlungseinstellung.] Konkurs wurde eröffnet über das Vermögen des Bäckermesters Johann Sucke in Neu-Gersdorf.

Berlin, 28. Dezember. (Börsebericht.) Die heutige Börse eröffnete in festerer Haltung und mit zumeist etwas höheren Kursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht ungünstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar. Hier entwickelte sich das Geschäft bei großer Zurückhaltung der Spekulation im allgemeinen ruhig, gemau aber in einzelnen Papieren größeren Belang. Im Verlaufe des Verkehrs blieb die Haltung ziemlich fest und die Kurse unterlagen nur unbedeutenden Schwankungen. Der Börsenschluss blieb fest. Der Kapitalmarkt wies nur ziemlich behauptete Kurse für heimische solide Anlagen auf, mit Einschluß der Reichs-Anleihen und Konsols. Geld zu Prolongationszwecken wurde mit etwa 7 % Proz. gegeben. Auf internationalen Gebiet zeigte sich Oesterreichische Kredit-Anleihen fest, auch Franzosen, Dutschlehdader, Gotthardbahn und amerikanische Bahnen fester und lebhafter.

Wiesbaden, 27. Dezember. Garne. Die Beschaffenheit des Flachses diesjähriger Ernte entspricht im allgemeinen den Erwartungen nicht und die Spinner sind mit Garn-Abschlüssen auf spätere Lieferung zurückhaltend. Die letzten Wochen des Jahres sind für Garne etwas stiller, Preise aber fest.

Paris, 28. Dezember. Die heutige Börse wurde durch die Erleichterung, die sich am Geldmarkt vollzogen hat, und durch günstige Londoner Notierungen vortellhaft beeinflusst. Die Kurse konnten auf den meisten Gebieten anziehen. Besonders Fonds, Rio Tinto, Debeers und Chartered waren favorisiert. French South African 8, East Rand 158.